

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Oktober 2013

Nr. 07/2013

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Einladung zum Oktoberfest-Frühschoppen am 13. Oktober 2013
- Der Bürgermeister informiert
- Informationen zu Seniorenheimeinweisungen
- Ersuchen um Ablesung der Wasseruhren
- Grünabfall-Entsorgung ab 14. Oktober 2013
- Kinderturnen mit Bewegungsverein „polysportiv“
- Baum- und Strauchschnitt entlang von Straßen und Gehsteigen
- Informationen aus dem Gemeindeamt
- Fördertipps für Schulkinder
- Einladung zur Ausstellung „Klimaladen“ am 16. Oktober 2013
- Aufgaben, die der Regionalverband Salzburger Seenland für uns übernimmt

Einladung zum Oktoberfest-Frühschoppen am Sonntag, den 13. Oktober 2013 zu Preisen wie 1989

Die Gemeinde Berndorf und das Gasthaus Neuwirt laden alle Berndorferinnen und Berndorfer

**am Sonntag, den 13. Okt. 2013
ab 10:30 Uhr
zu einem Oktoberfest-Frühschoppen
auf dem „Alten Dorfplatz“
vor dem Gasthaus Neuwirt ein.**

Folgende Programmpunkte erwarten die Gäste:

- Enthüllung des „Via Nova-Brunnens“ vor dem Gasthaus Neuwirt

- Besichtigungsmöglichkeit der erweiterten Kinderbetreuungsstätte
- „Tag der offenen Tür“ bzw. Besichtigung der Photovoltaikanlage der Firma WHB PV-Park GmbH in Berndorf-Aigen (ein Taxidienst mit Elektroautos wird angeboten!)
- eine Hüpfburg für die Kleinen und
- Musik von und mit der Bern-Blech-Blosn.



Essen und Trinken
zu Preisen wie im Jahr 1989!

Im Zuge der Dorferneuerung wurde unter Bgm. Josef Schwaiger der jetzige Dorfplatz zwischen Kirche und Gemeindeamt geschaffen. Bis 1989 galt der Platz vor der Metzgerei Mühlbacher und dem alten Gemeindeamt gemeinhin als der Berndorfer Dorfplatz. Mit den Preisen aus dem Jahr 1989 werden das Gasthaus Neuwirt und die Gemeinde Berndorf, mit Unterstützung der bei den letzten Bauvorhaben beschäftigten Firmen, an diese historische Tatsache anknüpfen und Oktoberfestessen und –trinken zu Preisen aus diesem Jahr anbieten.

Vor allem aber wollen wir den Abschluss und das gute Gelingen verschiedener größerer Bauprojekte des laufenden Jahres feiern.

Immerhin wurde im zentralen Ortsbereich die 30 kV-Stromleitung durch die Salzburg AG verkabelt, die Wassergenossenschaft Berndorf hat den Hauptstrang der Ortswasserleitung fast zur Gänze erneuert, vom Ortsende bis nach Höpfling wurde ein Geh- und Radweg errichtet, die Haunsbergstraße wurde in diesem Zuge

generalsaniert. Ebenso generalsaniert wurde die Ortsdurchfahrt, die Landesstraße L 207 und im Zuge dessen wurde der bereits erwähnte „Alte Dorfplatz“ neu gestaltet.

Zudem ist es in kürzester Zeit gelungen, die Kinderbetreuungsstätte um einen zusätzlichen Anbau für eine alterserweiterte Gruppe zu ergänzen. Die Familie Jurisic hat ihr Gasthaus Neuwirt ebenfalls erfolgreich generalsaniert.

Damit die Atmosphäre des neuen „Alten Dorfplatzes“ ungehindert genossen werden kann, wird die Ortsdurchfahrt an diesem Tag bei Schönwetter von 09:00 bis 16:00 Uhr gesperrt. Bei Schlechtwetter findet das Fest im Gasthaus Neuwirt statt.

Wir hoffen, dass die Angebote dieses Festes bei vielen Berndorferinnen und Berndorfern Zuspruch finden und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 24. September 2013

Letztes gemeindeeigenes Grundstück in Grub wird verkauft.

Von dem 1992 von der Gemeinde für ein Baulandsicherungsmodell angekauften „Schustergütl“ in Grub, mit einem Gesamtausmaß von rund 2,2 ha, wurde nunmehr das letzte noch verbliebene Grundstück verkauft. Konkret geht es dabei um das 1563 m² große Grundstück, auf dem sich seinerzeit das Schustergütl befand. Nachdem Teile dieses Grundstückes als „Baulücke im Grünland“ im Flächenwidmungsplan ausgewiesen sind, konnte ein Preis von € 100,--/m² erzielt werden. Alle GemeindevertreterInnen haben dem Verkauf zugestimmt.

Bilanz Ankauf/Verkauf der Gemeindeligenschaft in Grub.

Nachdem das ursprünglich in Grub geplante Baulandmodell für Einheimische dort nicht

realisiert, sondern auf den jetzigen Standort neben der ehemaligen Käserei Maislinger verlegt wurde, war es in den letzten 10 bis 15 Jahren das Bestreben der Gemeinde, die nicht mehr benötigte Liegenschaft in Grub zu veräußern. Für den Grundankauf der Liegenschaft hat die Gemeinde 1992 umgerechnet € 245.823,-- ausgegeben. Nach dem Verkauf des nunmehr letzten Grundstückes stehen dem Gesamteinnahmen für den Verkauf dieser ehemaligen Gemeindeligenschaft in Höhe von € 470.327,-- gegenüber.

Gemeinde verlängert Unterstützung für Postpartnerin.

Knapp drei Jahre ist Frau Eva Maria Streitfellner nunmehr unsere Postpartnerin im Gemeindezentrum. Damit es einen Postpartner in unserer Gemeinde gibt, hat die Gemeinde nicht nur einen kostenlosen Raum zur Verfügung gestellt, sondern auch für die ersten drei Jahre eine Unterstützung von € 3.000,-- / Jahr gewährt. Nach der Vorlage der beiden ersten Jahresabschlüsse und aufgrund eines Ansuchens von Frau Streitfellner um Verlängerung dieser Unterstützung, hat die

Gemeindevertretung mit den Stimmen der ÖVP, der FPÖ und drei SPÖ-Mandataren gegen die Stimmen von zwei SPÖ-Mandataren dem Ansuchen um Verlängerung der Unterstützung zugestimmt.

Einstimmig hat die Gemeindevertretung beschlossen:

- ✓ einer Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Grundparzelle im Ausmaß von

750 m² im Bereich der Landesstraße - L 207 Richtung Seeham zuzustimmen und

- ✓ betroffene Grundbesitzer bei der Abgabe einer Stellungnahme im Ermittlungsverfahren des Denkmalschutzes betreffend die Unterschutzstellung von Flächen im Bereich Steinmauer – dort sollen unter der Erde Fundamente einer römischen Villa festgestellt worden sein – zu unterstützen.

Informationen zu Seniorenheimweisungen

Nachdem die Gemeinde Berndorf für die Berndorfer Bewohner des **Seniorenwohnheimes Obertrum am See** bis zu € 7.000,-- Betriebsabgang pro Jahr bezahlen musste, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 4. April 2012 einstimmig beschlossen, bis auf weiteres Interessenten nur mehr in das **Seniorenwohnheim Köstendorf** zuzuweisen. In Notfällen und bei gegebener Vollausslastung in Köstendorf erfolgt die Zuweisung nach wie vor auch nach Obertrum am See bzw. wenn auch dort kein Platz frei ist, in ein nächstgelegenes Heim.

Berndorf ist mit einem Eigentümeranteil von knapp 21 % Mitglied des Seniorenwohnheimverbandes – Köstendorf, Berndorf und Schledorf. Seit der Generalsanierung des Seniorenwohnheimes Köstendorf im Jahr 2004 wird das Haus kostendeckend, also ohne Zuzahlung seitens der Mitgliedsgemeinden, geführt.

Um den Nachteil der etwas größeren Entfernung nach Köstendorf für Besucher möglichst gering zu halten, wurde ein freiwilliger Taxidienst nach Köstendorf eingerichtet.

Wer also möchte, kann jeden Mittwoch gratis ins Seniorenwohnheim Köstendorf mitfahren. Der Bedarf ist jeweils bis Dienstag um 16:00 Uhr am Gemeindeamt zu melden. 12 Berndorfer haben sich bereit erklärt, bei diesem freiwilligen Taxidienst mitzumachen.

Obwohl es dieses Angebot nunmehr seit Juni 2012 gibt, wurde es bis jetzt kein einziges Mal in Anspruch genommen.

Trotzdem gibt es das Angebot des freiwilligen Taxidienstes natürlich weiterhin. Wir freuen uns auf den ersten Fahrgast.

Ersuchen um Ablesung der Wasserzähler

Für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühren benötigt die Gemeinde Berndorf gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände der Wasseruhren.

Die Verantwortlichen der **Wassergenossenschaften** Berndorf, Apfertal, Grub, Oberkarellen und Wendlberg werden deshalb ersucht, so wie in den Vorjahren, auch heuer wieder die Wasserzähler so bald als möglich abzulesen und die Zählerstände bis längstens Dienstag, den 15. Oktober 2013 am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Alle übrigen Hausbesitzer, die per Post die Zählerablesekarten erhalten haben werden ersucht, diese ausgefüllt ans Gemeindeamt zu retournieren bzw. über die Gemeindehomepage – www.berndorf.salzburg.at unter Bürgerservice, Formulare, Erfassung Wasserzählerstand - ebenfalls bis längstens 15. Oktober 2013 dem Gemeindeamt zu melden.

Wir hoffen auch heuer wieder auf Ihre Mitwirkung und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel. 06217/8133 gerne zur Verfügung.

Grünabfall-Entsorgung ab 14. Okt. 2013 möglich



Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³) am Gemeindeamt die zu beseitigenden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauchschnitte)

ab 14. Oktober, jedoch bis längstens **Freitag, 25. Oktober 2013** telefonisch (Tel. 8133) oder persönlich zu melden.

Die Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft im Zuge dieser Aktion gratis. Für Abholungen außerhalb die-

ses Aktionszeitraumes wird eine Abholgebühr verrechnet.

Nach den Bestimmungen der geltenden Abfall-Abfuhrordnung können Mengen bis zu 1 m³ kostenlos entsorgt werden. Darüber hinausgehende Mengen sind kostenpflichtig. Wir bitten um Beachtung.

Weiters darf noch darauf verwiesen werden, dass eine Entsorgung der Grünabfälle während der Öffnungszeiten jederzeit auch beim Altstoffsammelhof der Gemeinde möglich ist.

Kinderturnen mit dem Bewegungsverein „polysportiv“



Bisher wurde das Kinderturnen dankenswerter Weise auf Initiative einiger Mütter und unter der Leitung von Frau Karin Kaserer organisiert.

Nun gibt es den **Bewegungsverein „polysportiv“** unter der Leitung von Frau Mag. Mariella und Herrn Mag. Jörg Bodingbauer. Dieser bietet nun an zwei Tagen in der Woche in der Turnhalle der Volksschule Berndorf folgende Kurse an:

Turnflöhe 4 – 6 Jahre

Die Turnflöhe sind die jüngsten Turner des Vereins. In dieser Bewegungsstunde wird Grundlegendes wie Purzelbaum, Balancieren, Stützen, Hangeln, Sprünge... geübt und trainiert.

Die Kinder lernen spielerisch die Geräte kennen und können sich selbst und ihren Körper „ausprobieren“.

Ab 17.09.2013 jeden Dienstag von 14:30 bis 15:30 Uhr.

Turnzwerge 7 – 9 Jahre

Die Turnzwerge arbeiten weiter an der grundlegenden Basis und erweitern spielerisch ihr Bewegungsrepertoire in Richtung Boden- und Geräteturnen. Handstand und Rad gehören ebenso dazu wie Reck, Barren und Ringe.

Ab 17.09.2013 jeden Dienstag von 15:30 bis 16:30 Uhr und/oder am Donnerstag, von 15:30 bis 16:30 Uhr.

Anmeldungen und nähere Informationen bei Frau Mag. Mariella Bodingbauer, Tel.-Nr. 0600/1418541 oder E-Mail: info@polysportiv.at.

Baum- und Strauchschnitt entlang von Straßen und Gehsteigen

In den letzten Wochen mehrten sich wieder die Anrufe und Bedenken über Bäume und Sträucher, welche in den Straßenraum bzw. in Geh-

steige hineinragen und somit immer wieder zu gefährlichen Situationen für die Straßen- und Gehsteigbenutzer führen können.

Gerade jetzt dürfen wir alle Wald- und GrundstücksbesitzerInnen ersuchen, ihre Grundstücke entlang von Straßen und Gehsteigen auf derartige Gefahrenquellen zu überprüfen und gegebenenfalls vorbeugend diese Bäume zu entfernen bzw. Sträucher entsprechend zurückzuschneiden.

Dies dient einerseits der Verkehrssicherheit aber auch dem Schutz vor etwaigen haftungsrechtlichen Problemen für die Grundstückseigentümer.

Die anfallenden Abfälle können natürlich am Altstoffsammelhof entsorgt werden.

Informationen aus dem Gemeindeamt

Änderung von Kontonummern und Bankleitzahl in IBAN und BIC ab 1. Februar 2014

IBAN: International Bank Account Number
(ersetzt Kontonummer)

Der österreichische IBAN besteht aus insgesamt 20 Stellen (variiert von Land zu Land).
Ersichtlich auf Kontoauszug, Bankomatkarte oder online bei den Telebankingdaten.

Beispiel: AT33 9999 9000 0005 5555

AT	Länderkennzeichen
33	Prüfziffer
99999	Bankleitzahl
Restliche Stellen	Kontonummer rechtsbündig dazwischen auffüllen mit Nullen.

BIC: Bank Identifier Code, auch SWIFT-Code (ersetzt Bankleitzahl)

Bei Inlandsüberweisungen ist die Angabe nicht notwendig, bei Auslandsüberweisungen muss BIC noch bis 1. Feb. 2016 verwendet werden.

Ab Februar 2014 können nur mehr SEPA-Zahlungsanweisungen (anstelle des gewohnten Erlagscheines) verwendet werden.

Bestehende Daueraufträge und Einzugsermächtigungen müssen nicht erneuert werden, die Banken stellen automatisch und kostenfrei auf das neue SEPA-System um.

Die Gemeinde Berndorf hat bereits auf IBAN umgestellt, wir bitten daher, zukünftig bei Abbuchungsaufträgen usw. nur mehr die 20-stellige IBAN-Nummer anzugeben.

Aktion – Reflexstreifen für Fußgänger und Radfahrer

Die Aktion der Gemeinde Berndorf im Vorjahr, 2 Stk. Reflexstreifen mit Klettverschluss um € 1,50 am Gemeindeamt zu erwerben, wurde sehr gut angenommen. Da noch Restbestände von Reflexstreifen vorhanden sind, wollen wir Sie auch heuer wieder darauf aufmerksam machen.

Fördertipps für Schulkinder



Familien mit Schulkindern sind finanziell meist ziemlich gefordert.

Deshalb hat Forum Familie – Elternservice des Landes die wichtigsten Förderungen für sie zusammengestellt - **Stand 2013.**

- **Schulveranstaltungen des Landes Salzburg:** Maximal 220 Euro gibt es pro Kind und Kalenderjahr - gilt für Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projektstage etc.; Anspruchsberechtigt sind Eltern/ Erziehungsberechtigte von SchülerInnen aller Schulformen im Bundesland Salzburg.

- **Schulveranstaltungen - Förderung durch den Bund:**

Anspruchsberechtigt sind SchülerInnen, die eine AHS, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen, wenn sie sozial bedürftig sind und an einer mindestens fünf-tägigen Schulveranstaltung teilnehmen (Sportwoche, Projektwoche, SchülerInnen-austausch usw.). Förderhöhe maximal € 180,-

- **Schulbeihilfe (ab 10. Schulstufe):**

Voraussetzungen: soziale Bedürftigkeit, Notendurchschnitt höchstens 2,9

- **Heim- und Fahrtkostenbeihilfe (ab 9. Schulstufe):**

Für SchülerInnen in einem Heim oder Internat, zusätzlich ist eine Fahrtkostenbeihilfe möglich. Voraussetzungen: u.a. Bedürftigkeit (Einkommen, Familiengröße), Notendurchschnitt höchstens 3,1

- **Internatsbeihilfe des Landes Salzburg für SchülerInnen an Hauptschulen, Neuen Mittelschulen und AHS Unterstufen:**

Voraussetzungen: soziale Bedürftigkeit, Notendurchschnitt höchstens 3,1 Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg, Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft oder von einem EU-Staat (mindestens 6 jähriger Hauptwohnsitz im Land Salzburg)

- **Schulstartbeihilfe:**

BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung mit schulpflichtigen Kindern können beim Sozialamt der jeweiligen BH auf Antrag einen einmaligen Pauschalbetrag bekommen.

- **Philips Schülerfonds der Caritas:**

Für sozial benachteiligte Pflichtschulkinder kann ein Zuschuss beantragt werden, um die schulischen Ausgaben bestreiten zu können (Schulsachen, Zusatzbedarf, etc.)

Weitere Infos:

Genaue Infos, Kontaktdaten und Links zu den jeweiligen Fördergebern und weitere Förderungen finden Sie in der **Online-Broschüre von Forum Familie „Geld für die Familienkassa“** ab S. 21 im Kapitel „Fördertipps für Schulkinder“:

www.salzburg.gv.at/1204_forumfamilie_familienkassa.pdf

Infos dazu bekommen Sie auch direkt beim Forum Familie Flachgau, Dr. Wolfgang Mayr, forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at, Tel.0664/82 84 238, www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Aufgaben, die der Regionalverband Salzburger Seenland für uns übernimmt

Auf der letzten Seite unseres Mitteilungsblattes sehen sie eine Aufstellung über alle Aufgaben, die der Regionalverband Salzburger Seenland für uns übernimmt.

Der Gemeindeverband „Regionalverband Salzburger Seenland“ hat folgende 10 Mitgliedsgemeinden: Straßwalchen, Neumarkt, Henndorf, Köstendorf, Schleedorf, Seekirchen, Obertrum, Mattsee, Seeham und Berndorf.



Mittwoch 16. Oktober 2013 - Ausstellung „Klimaladen – Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?“



Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?

KLIMA LADEN

- Regional/saisonal**
- + mehr pflanzliche Ernährung
- + biologisch/ökologisch
- + fairer Handel
- + wenig Abfall
- + verantwortungsvoller Umgang mit Energie

= Nachhaltiger Klimaschutz



Ein Projekt der EuRegio Salzburger Land, Traunstein und Berchtesgadener Land mit dem Ziel die Klimaauswirkungen unseres täglichen Konsumverhaltens praxisgerecht zu verdeutlichen und positives Handeln im Sinne ganzheitlicher, regionaler Verantwortung zu fördern.

Regional und saisonal einkaufen, biologisch und fair noch dazu? Geht das überhaupt? Wie wirkt sich mein Konsumverhalten auf das Klima aus?

Allen diesen Fragen und noch vielen mehr können Sie bei einem Besuch in der Wanderausstellung „Klimaladen“ auf den Grund gehen.

Die Besucher bekommen einen Einkaufszettel und kaufen im Klimaladen ein. Die gewählten Produkte werden am Ende „abgerechnet“. Bei dieser Abrechnung sehen die Besucher, welche Auswirkungen ihr Einkauf auf das Klima hat.

Die Wanderausstellung „Klimaladen“

am

**Mittwoch, 16. Oktober 2013 um
19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in
Berndorf**

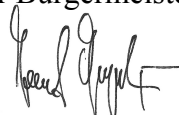
Eintritt frei!

**Referenten: Resy Strasser/ Gertraud
Gishamer**

**Mehr Infos: Lernende Region Salzburger
Seenland, Tel.-Nr. 06217/20240-41,
E-Mail: lernenderegion@rvss.at**

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Dr. Josef Guggenberger

Aufgaben, die der Regionalverband Salzburger Seenland für uns alle übernimmt:

Allgemeine Verwaltung	
Interne Verwaltung Buchhaltung, Rechnungswesen Personalwesen Abrechnungen FAG und sonstige Förderungen Vorschriften Budgeterstellung Telebanking Betreuung Intranet EDV-Betreuung Büroorganisation Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit	Projektarbeit als Regionalverband Über die Gemeindegrenzen hinweg: Parkraumbewirtschaftung Sicherheitswachkörper Rad- und Wanderwege (Betreuung der Infrastruktur) Discobus Wallersee Rundweg Regionale Gewerbegebiete (Interkommunale Gewerbegebiete) Digitale Anknüpfungsanlagen und LED-Werbeanlagen (Abwicklung über Werbeagentur) Musikum-Abstimmung Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit Für die Gemeinden: Veranstaltungshandbuch Ortspolizeiliche Verordnung Rahmenverträge (arbeitstechnische und arbeitsmedizinische Überprüfungen, Straßenerhaltung, Sachverständigen-tätigkeiten) Schulungen (Amtsleiter, Bauhof, ASH-Betreuer) Kuvertierung der Vorschriften Dienstordnung als Grundlage Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit
Raumordnung Mitwirkung bei Entwicklungsprogrammen (Landesentwicklungsprogramm, Sachprogramme, Handelsgrößbetriebe-Standortverordnung) Erstellung Regionalprogramm Mitwirkung bei örtlichen Planungen - Stellungnahmen Regionales Entwicklungskonzept - Stellungnahmen Flächenwidmungspläne Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit	
Öffentlichkeitsarbeit Website Zeitung RegionINFO Pressemitteilungen E-Mail-Newsletter Erstellung Folder, Plakate Kontakte zu Journalisten pflegen Pressegespräch 2 x jährlich	
Umwelt Umwelt- und Abfallberatung Servicestelle für Bürger und Gemeinden Bindeglied zwischen Gemeinden, Land Salzburg, Entsorgern und Verwerfern Beratung bei der Errichtung von Altstoffsammelhöfen (ASH) und Altstoffsammelinseln Organisatorisches: - Budgetberechnung und Gebühren-vorschläge - Aufzeichnungen via eADok - Betreuung der ASH - Unterstützung bei Ausschreibungen - Quartalsabrechnungen mit Branchengesellschaften für die Gemeinden vorbereiten Gemeinsamer Einkauf von Verbrauchsmaterial (Säcke, Tonnen) Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit	
Energie Klima- und Energiemodellregion des Bundes Koordinierungsstelle Unterstützung der Gemeinden Informationsveranstaltungen für Bürger, Gemeinden und Betriebe, Bindeglied zwischen Gemeinden, Energieberatung Salzburg, Umweltservice Salzburg, SIR... Umsetzung des Energieleitbildes Imagebildung Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit	
ÖPNV Flachgautakt II Geschäftsstelle für Verwaltung und Abrechnung Bindeglied zwischen Mitglieds-gemeinden, Salzburger Verkehrs-verbund, Land Salzburg, Bundesministerium Organisatorisches: - Fahrplangestaltung - Beschwerdemanagement - Unterstützung bei Ausschreibungen - Abrechnung und Finanzierung Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit	
Leader Lokale Aktionsgruppe (LAG)-Management - Beratung - Antragstellung - Abrechnung - Abrechnungskontrolle - Qualitätssicherung - EU-Strategie LAG Salzburger Seenland Sitzungsmanagement Mitwirkung Öffentlichkeitsarbeit	
	